

BEILAGE

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

ANFRAGE

- 1.) Wieviele Punzstellen gibt es in Österreich?
- 2.) Aus welchem Grund gibt es in Vorarlberg keine eigenen Punzstellen?
- 3.) Wäre es Ihrer Meinung nach möglich, den Punzbetrag auf Grund der jährlichen Edelmetalllieferungen der einzelnen Goldschmiede zu berechnen? - wenn nein, warum nicht?
- 4.) Wie hoch sind die Verwaltungskosten die dem Bund für alle Punzstellen entstehen und wie hoch sind die Einnahmen dieser Punzstellen?
- 5.) Sind die Voraussetzungen (Meisterprüfung, strenge Auflistung der gelieferten Legierungen) die die österreichischen Goldschmiede erfüllen müssen nicht ausreichend um die Namenspunze ohne das staatliche Echtheitssiegel gelten zu lassen? - wenn nein, warum nicht?
- 6.) Sehen Sie darin eine Wettbewerbsverzerrung, daß von österreichischen Goldschmieden gearbeitete Schmuckstücke ein staatliches Echtheitssiegel zusätzlich zur Namenspunze benötigen, während für deutsche Goldschmiede die Namenspunze ausreicht? - wenn nein, warum nicht?